

Datenschutzerklärung zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen auf die Einsatzleitstelle des Landkreises Vechta

Gemäß Art. 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Aufschaltung von Brandmeldeanlagen zu informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landkreis Vechta, vertreten durch den Landrat
Ravensberger Str. 20
49377 Vechta
Tel.: 04441/898-0
E-Mail: datenschutz@landkreis-vechta.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
Elsässer Straße 66
26121 Oldenburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreis-vechta.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt zur Verwaltung, Dokumentation und Sicherstellung der Aufschaltung von Brandmeldeanlagen auf die Einsatzleitstelle des Landkreises Vechta sowie zur Wahrnehmung der Aufgaben des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.

Hierzu gehören insbesondere:

- Verwaltung von Objekt- und Betreiberdaten von Brandmeldeanlagen,
- Durchführung des Aufschaltverfahrens,
- Kommunikation mit Betreibenden und Konzessionären,
- Dokumentation von Prüfungen und Nachweisen,
- Sicherstellung der Erreichbarkeit verantwortlicher Personen im Alarmfall,
- Bereitstellung notwendiger Informationen für Einsatzkräfte.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung), Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse), die Niedersächsische Bauordnung (NBauO), die Durchführungsverordnung zur NBauO (DVO-NBauO), das Niedersächsische Brandschutzgesetz (NBrandSchG) sowie die jeweils geltenden Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Landkreises Vechta.

4. Empfänger personenbezogener Daten:

Ihre personenbezogenen Daten können an folgende Empfänger weitergegeben werden:

- örtlich zuständige Feuerwehren,
- zugelassene Konzessionäre für Alarmübertragungsanlagen.

5. Speicherdauer der Daten:

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und zur Durchführung des Aufschaltverfahrens bzw. der aktiven Aufschaltung erforderlich ist.

Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden die Daten binnen 2 Wochen gelöscht.

6. Kategorien personenbezogener Daten:

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

- Stammdaten (Name, Vorname, Firma, Anschrift)
- Kontaktdaten (Telefonnummern, Mobilfunknummern, E-Mail-Adressen)
- Objektbezogene Daten (Objektbezeichnung, Objektanschrift, Hauptmeldenummer)
- Daten zu verantwortlichen Personen und Ansprechpartnern
- Daten zu Wartungsfirmen und Konzessionären
- Prüfberichte und Sachverständigennachweise
- Feuerwehrpläne

7. Erhebung bei Dritten:

Personenbezogene Daten können neben den Betreibenden der Brandmeldeanlage auch von Dritten erhoben werden, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere:

- zugelassene Konzessionäre,
- Wartungs- und Fachfirmen,
- Sachverständige und Prüfsingenieure,
- Bauaufsichtsbehörden,
- Feuerwehren,
- sonstige am Aufschaltverfahren beteiligte Stellen,
- Versicherungen.



8. Ihre Rechte:

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Widerspruch und Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 15-21 DSGVO).

9. Beschwerderecht:

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/120-4500
Fax: +49 (0)511/120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

